

Durchführung von Ausbildungslehrgängen zur Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung

Der Besuch eines Lehrganges zur Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung ist in M-V nicht vorgeschrieben. Aufgrund der Komplexität des notwendigen Wissens wird er jedoch für den nicht sachkundigen Personenkreis empfohlen. Für Kinder und Jugendliche sollte der Lehrinhalt entsprechend der Alterklasse (Auffassung, Vorkenntnisse) aufgearbeitet und vermittelt werden.

Für die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse für die fünf Themenkomplexe wird ein Zeitaufwand von mindestens fünf Stunden je Komplex empfohlen.

Nachfolgende Auflistung der Lehrinhalte für die Themenkomplexe und Themengruppen ist als grobe Empfehlung für die Wissensvermittlung zu verstehen.

Nr.	Themengruppe	Lehrinhalt
1	Allgemeine Fischkunde	
1.1	Allgemeines	Zoologie / Systematik
		System des Tierreiches, Stammbaum der Fische
		Rundmäuler, Knorpel- und Knochenfische
		Süßwasser- und Meeresfische
		Krebse und Muscheln
1.2	Fischkörper	Aufbau
		Körperformen, Gliederung des Körpers, Skelett der Knochenfische, Muskulatur
		Flossen
		Einteilung, Aufbau, Formen, Funktion, Flossenstellung, Geschlechterunterscheidung, Besonderheiten (Fettflosse, Flossensaum, fehlende Flossen)
		Kopf
		Maulstellungen, Laichhaken, Barteln, Bezahnung (Hunds-, Hechel-, Schlundzähne, Bezahnung des Pflugscharbeins), Kiemenreusendornen
		Haut und Schuppen
		Aufbau der Haut, Schuppenarten, Altersbestimmung, Farbkleid, Farbzellen, Laichfärbung, Laichausschlag
1.3	Organe	Innere Organe
		Schwimmbläse, Magen, Darm, Leber, Gallenblase, Niere, Harnblase, Milz, Herz, Kiemen
		Sinnesorgane
		Gehirn, Nervenstrang, Rückenmark, Lage der Organe, Geruchssinn, Geschmackssinn, Ferntastsinn, Gesichtssinn, Sehfeld, Gehörsinn, Webersches Organ, Gleichgewichtssinn (Otolithen – Altersbestimmung), Temperatursinn, (elektrischer Sinn)
		Geschlechtsorgane
		Geschlechtsorgane, Rogen, Milch, äußere Geschlechtsmerkmale
		Atmungsorgan und Blutkreislauf
		Kiemen, Kiemenbögen, Kiemenblättchen Blut, Blutkreislauf, Herz
1.4	Ernährung	Ernährung
		Art der Ernährung, Nahrung der Friedfische, der Raubfische, der Grundfische, der Freiwasserfische, Wachstum der Fische, Räuber-Beute-Beziehungen, Verbüttung
1.5	Fortpflanzung	Fortpflanzung
		Laichzeit, Laichwanderung (anadrom, katadrom, Standfische), Laichverhalten, Laichplätze, Eiablage, Befruchtung, Entwicklung, Brutpflege, Sommer-/Frühjahrs-/Winterlaicher, Problematik Laichfischangeln große Fische – große Eizahl
1.6	Hege (a)	Krankheiten
		Virosen, Bakteriosen, Pilzkrankheiten Grießkörnchenkrankheit, Furunkulose, IPN, VHS, Bauchwassersucht, Drehkrankheit, Parasiten

Nr.	Themengruppe	Lehrinhalt
2	Besondere Fischkunde	
	Rundmäuler	Neunaugen
	Knorpelfische	Haie und Rochen
	Schmelzschupper	Störe
	Echte Knochenfische	Karpfenartige (Cypriniden) Lachsartige (Salmoniden) Stinte (Osmeriden) Maränen (Coregonen) Äschen (Thymaliden) Barschartige (Perciden) Dorschartige (Gadiden) Heringsartige (Clupeiden) Plattfischartige (Pleuronectiden) sonstige Süßwasserfische sonstige Meeresfische Muscheln und Krebse
		Die Fragen beziehen sich auf die in Deutschland bekannten Fischarten (einheimische und eingeführte, Süßwasser- und Meeresfischarten), ihre Unterscheidung und die Kenntnis der Unterscheidungsmerkmale, des Verhaltens etc.. Im Fragebogen ist eine zu erkennende Fischart abgebildet.

Nr.	Themengruppe	Lehrinhalt
3	Gerätekunde	
3.1	Angelgeräte und Zubehör	<p>Angelmethode</p> <p>Stipp-, Grund-, Posen-, Spinn-, Pilk-, Schlepp-, Brandungs-, Paternoster-, Fliegenangeln</p> <p>Angelruten</p> <p>Material, Bauteile, Arten und Verwendungszweck, Eigenschaften, Rutenaktion, Wurfgewicht</p> <p>Angelrollen</p> <p>Rollentypen, Verwendungszweck, Funktion, Bauteile, Schnurbremssysteme, Rücklaufsperr</p> <p>Angelschnüre</p> <p>Schnurarten (monofil, multifil), Tragkraft, Vorfächer, Knoten (Bedeutung, Tönnchen-, Plättchen-, Schlaufen-, Stopper-, Mundschnur-, Spulenkernknoten, etc.), Abnutzung und Gefährdung der Schnur, verschiedene Fliegenschnüre</p> <p>Bissanzeiger</p> <p>Posen (Material, Arten, Funktionen), Schwingspitze, Knicklichter, elektrische und akustische Bissanzeiger</p> <p>Bleie, Wirbel</p> <p>Arten, Formen, Aufgabe, Verwendung</p> <p>Haken</p> <p>Hakenarten, Formen, Verwendung, Größen, Schonhaken</p> <p>Köder</p> <p>Aufgabe, Zweck, natürliche Köder, künstliche Köder, künstliche Fliegen</p> <p>Zubehör</p> <p>Notwendige Hilfsgeräte, Unterfangkescher, Setzkescher, Betäubungsgeräte, Rachensperre, Hakenlöser, Gaff, Zollstock etc.</p> <p>Vorbereitung des Fanggerätes</p> <p>Prüfung auf Schäden, Funktion, Zusammenstellung</p>
3.2	Behandlung von Fischen	Tierschutzgerechtes Verhalten Drill, Keschern, Anlanden, Lösen des Hakens, Betäuben, Töten, Schlachten, Aufbewahren
3.3	Im Fragebogen ist ein zu erkennendes Detail des Angelgerätes abgebildet.	

Nr.	Themengruppe	Lehrinhalt
4.	Gewässerkunde	
4.1	Wasser	Allgemeine Kenntnisse Wasser-Grundlage des Lebens, Kreislauf des Wassers, Süß- und Salzwasser, physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers, Temperatur und Dichte, Sauerstoffsättigung, pH-Wert, Säurebindungsvermögen
4.2	Kreisläufe	Stoffwechsel Kreislauf der Nährstoffe, Sauerstoff, Produzenten, Konsumenten, Destruenten, Nahrungskette, Zirkulation-Stagnation, Eutrophierung
		Produktion Produktionskraft des Gewässers, Photosynthese, Assimilation, Plankton, Aufwuchs
4.3	Gewässerarten	Stehende Gewässer Arten der stehenden Gewässer, Einteilung nach fischereilichen Kategorien, Lebenszonen und Lebensgemeinschaften in stehenden Gewässern
		Fließgewässer Zonierung der Fließgewässer, fischereibiologische Merkmale der einzelnen Zonen, Lebensgemeinschaften
		Künstliche Gewässer Teiche, Baggerseen, Kiesgruben, Talsperren, Kanäle, Gewässerstrukturen und Lebensgemeinschaften
		Küstengewässer Zonierung der Küstengewässer / Ostsee, Brackwasser, Lebensräume und Lebensgemeinschaften
4.4	Gewässergüte	Güteklassen Gewässeruntersuchungen, Bioindikatoren, Bedeutung, Schutz der oligotrophen Gewässer
		Beeinträchtigung und Folgen Verunreinigung, Verschmutzung, Ausbau, Unterhaltung, Grundräumung, Eutrophierung, Gewässerblüte, Versauerung
4.5	Tiere am / im Gewässer	Fischnährtiere Arten, fischereiliche Bedeutung, Vorkommen, Weichtiere (Muscheln, Schnecken), Ringelwürmer (Schlammröhrenwürmer, Wattwürmer, etc.) niedere Krebse (Bachflohkrebs, Hüpferling, Wasserfloh etc.), Insekten (Larven der Steinfliegen, Libellen, Eintragsfliegen, Zuck- Kriebel-, Stechmücken)
		Sonstige Tiere Kenntnis der Lurche, Kriechtiere, Vögel, Säugetierarten in und an den Gewässern, der fischfressenden Arten, Bedeutung, Vorkommen, Naturschutz
4.6	Pflanzen am / im Gewässer	Algen Vorkommen, Bedeutung, Blau-, Grün-, Kieselalgen, Armeleuchtergewächse, Algenarten der Ostsee, fischereiliche Bedeutung
		Pflanzen Kenntnis, Vorkommen, fischereiliche Bedeutung, Zonierung Uferpflanzen, Überwasserpflanzen, Schwimmblattpflanzen, Unterwasserpflanzen,
4.7	Fischhege (b)	Besatz Besatzmaßnahmen, Notwendigkeit, Bedeutung der Fischfangstatistik, Schutz der Laichfische (Problematik Laichdorschangeln?), Förderung der Reproduktion, Renaturierung, Fischtreppe, Faunenverfälschung
		Parasiten Innere und äußere Parasiten, Kenntnis der Arten, Vorkommen
4.8	Im Fragebogen ist eine zu erkennende Tier- oder Pflanzenart abgebildet.	

Nr.	Themengruppe		Lehrinhalt
5.	Rechtskunde		
5.1	Fischereirecht	Gesetze und Verordnungen	Allgemeine und besondere Kenntnisse zum Fischereirecht Landesfischereigesetz, Fischereischeinverordnung, Prüfungsverordnung, Binnen- und Küstenfischereiverordnung, BGB (§ 958ff), StGB (§ 273 ff) Subjektives Fischereirecht, Definition Fische, Fischereischeinpflicht, Fischereiabgabe, Aneignungsrecht, Fischereierlaubnis, Fischereipacht, Fischwilderei, Fischdiebstahl, Straftat und Ordnungswidrigkeit, Verwarnungsgeld, Bußgeld, Fischereibehörden des Landes, Aufgaben der Fischereiaufseher, Zuständigkeit der FA (Personen, Behörden, Aufgaben), Schonzeiten, Mindestmaße, Schonbezirke, verbotene Fanggeräte, Fanggeräte des Anglers / des Fischers, Ordnung beim Fischfang, Art und Anzahl der Fanggeräte, fangbereite Fanggeräte, Köderfische, Schleppangeln, Fischaufstiegshilfen
5.2	Tierschutzrecht	Tierschutzrecht	Allgemeine und besondere Kenntnisse zum Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung
5.3	Naturschutzrecht	Naturschutzrecht	Allgemeine und besondere Kenntnisse zum Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, „Rote Listen“, NSG-Verordnungen, Biotopschutz
5.4	Tierseuchenrecht	Tierseuchenrecht	Allgemeine Kenntnisse zum Tierseuchengesetz, Fischseuchenverordnung
5.5	Wasserrecht	Wasserrecht	Allgemeine Kenntnisse zum Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Gewässerschutz